

Zur fünften Sitzung

Infragestellung von Aufklärung, Idealismus und Hermeneutik

1. Arthur Schopenhauer (1788-1860)

- Wille als Ding an sich
- *Die Welt als Wille und Vorstellung* (1819)

2. Friedrich Nietzsche (1844-1900)

- Interpretation und Metapher
- *Ueber Wahrheit und Lüge im außermoralischen Sinne* (1873)
- „Gegen den Positivismus [...] ‚es giebt nur Thatsachen‘, würde ich sagen: nein, gerade Thatsachen giebt es nicht, nur Interpretationen.“ (Nachg. Frag. 1885-87, S.315)

3. Karl Marx (1818-1883)

- dialektischer und historischer Materialismus
- Dialektik
- Idealismus und Materialismus
- „Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert; es kömmt darauf an, sie zu verändern.“ (Die deutsche Ideologie, Thesen über Feuerbach 1844/45)
- „Das Bewußtsein kann nie etwas Andres sein als das bewusste Sein, und das Sein der Menschen ist ihr wirklicher Lebensprozeß.“ (Die deutsche Ideologie)
- "Nicht das Bewußtsein bestimmt das Leben, sondern das Leben bestimmt das Bewußtsein." (Die deutsche Ideologie)
- *Das Kapital*, 3 Bde. (1867-1894)
-

4. Sigmund Freud

- das Unterbewusste/das Unbewusste
- „dem Ich nachweisen [...], dass es nicht einmal Herr ist im eigenen Hause“ (Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse 1917)
- *Die Traumdeutung* (1900)